

# KREISJUGEND BETEILIGUNGS MODELL HORSTMAR



**HORSTMAR**  
STADT DER BURGMANNSHÖFE

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.



Kreisjugendring  
Steinfurt e.V.



KREIS  
STEINFURT



INHALTSVERZEICHNIS



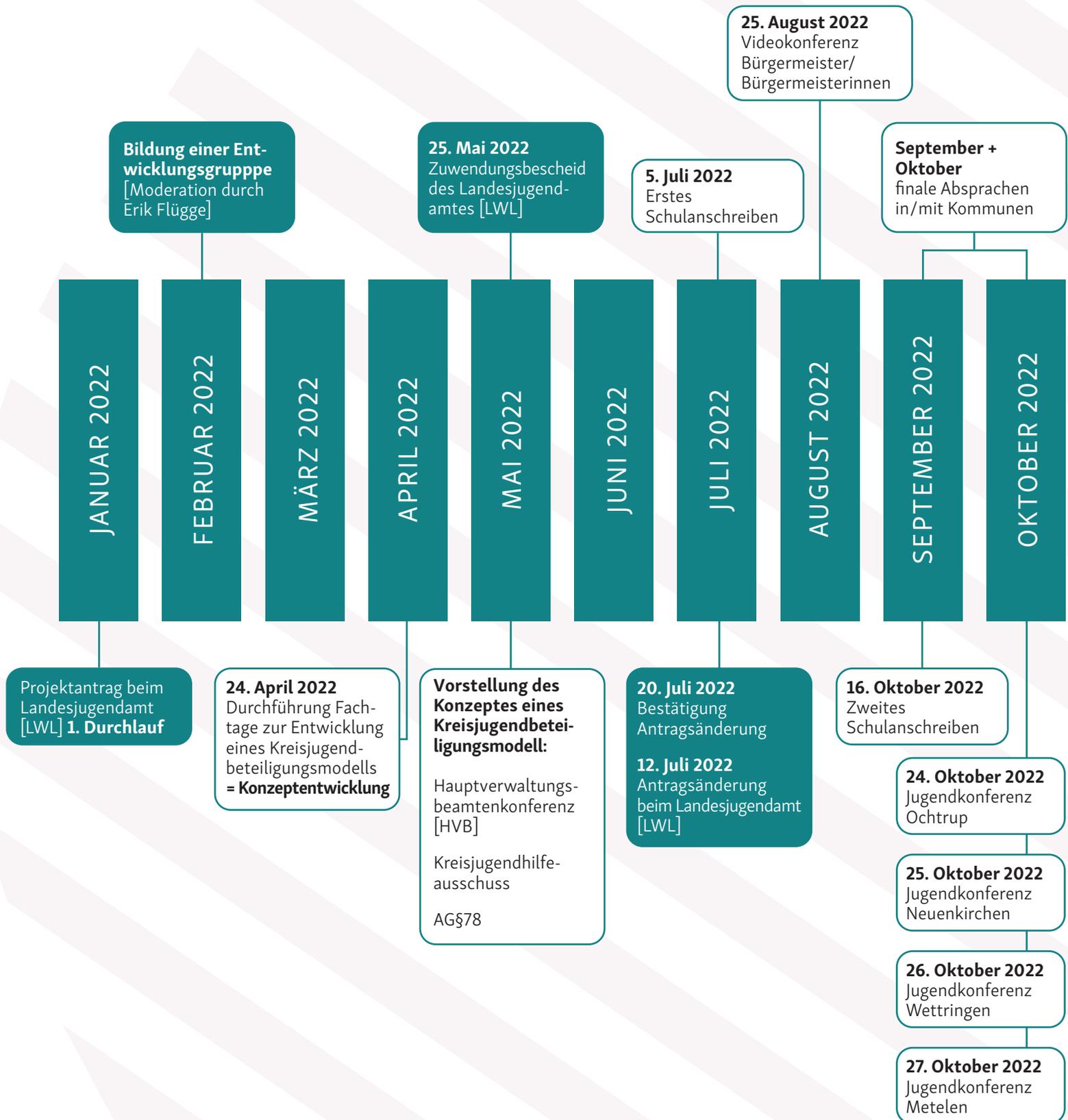
<b>1. KURZVORSTELLUNG DES PROJEKTES</b>	<b>4</b>
<b>2. KONZEPT DES KREISJUGEND- BETEILIGUNGSMODELLS</b>	<b>8</b>
<b>3. ERGEBNISSE DER JUGENDKONFERENZ</b>	<b>14</b>
<b>4. ERGEBNISSE DER UMFRAGE</b>	<b>38</b>
<b>5. NOTIZEN</b>	<b>44</b>

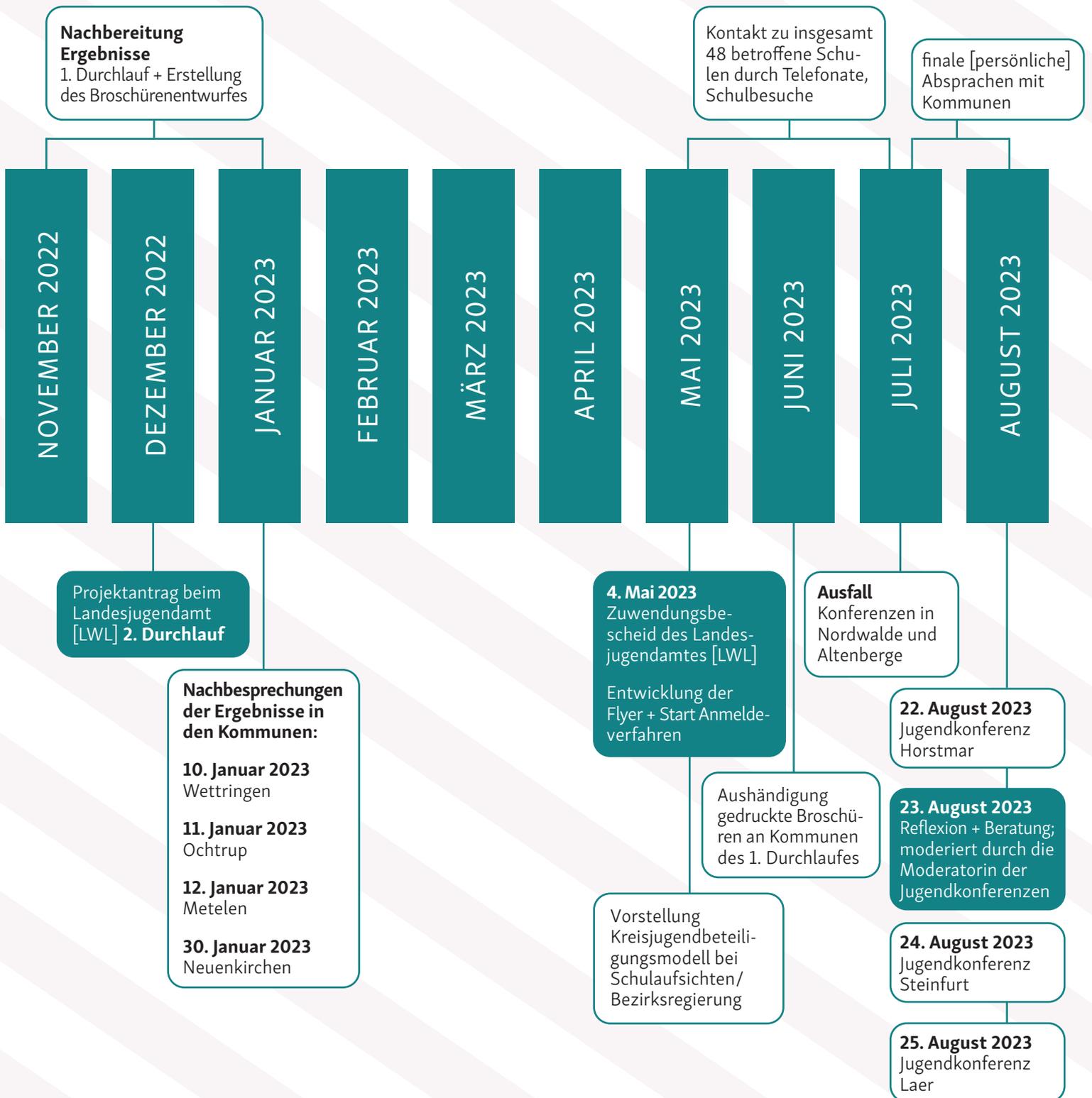


# 1. KURZ- VORSTELLUNG DES PROJEKTES



# ENTSTEHUNG







2. KONZEPT

DES KREISJUGEND-  
BETEILIGUNGSMODELLS



## Warum

- Sprit sparen
- Besser für Klima
- Für die Schüler braucht es
- sehr teuer treffen ohne
- Freu hde treffen ohne
- zu belasten.
- Es soll Gültig

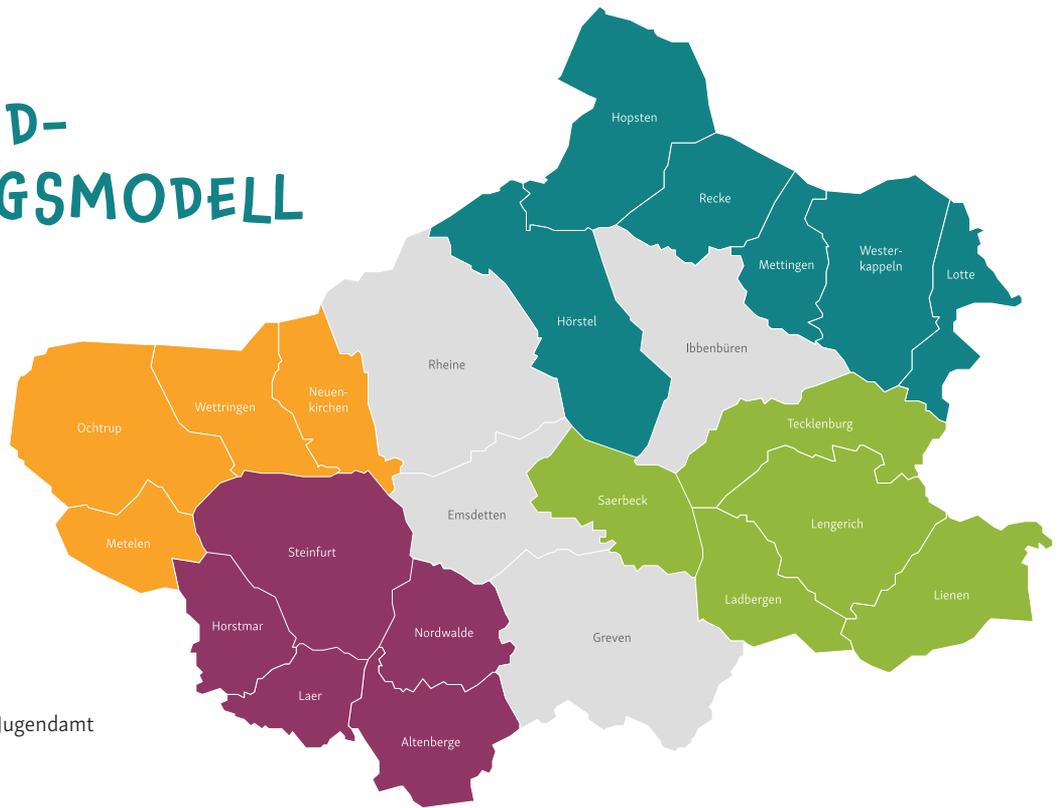
# KONZEPT

Nach einem Planungstreffen mit verschiedenen Vertreterinnen und Vertretern der sozialen Professionen [u.a. Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Verwaltung, Politik, Schule, Kinder- und Jugendarbeit und Jugendliche] sollen für eine zielgruppenorientiertere und jugendgerechtere Umsetzung in allen Kommunen des Kreisjugendamtsbezirks Jugendkonferenzen durchgeführt werden. Die Jugendkonferenzen sollen in Form von Stadt- bzw. Gemeindejugendkonferenzen in den Orten, in denen die Kinder und Jugendlichen leben, durchgeführt werden und immer nach dem gleichen Konzept ablaufen. Auf diese Weise können die Ideen und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen in den Städten und Gemeinden gezielter aufgenommen und die unmittelbare Demokratisierung durch direkte Beteiligung vor Ort vorangetrieben werden. In einem zweiten Schritt ist eine Kreisjugendkonferenz zu den Kreisthemen geplant. Sowohl die Ergebnisse der Stadt- bzw. Gemeindejugendkonferenzen als auch die Kreisthemen sollen dann im Kreistag vorgestellt werden.



# KREISJUGEND- BETEILIGUNGSMODELL

- Sozialraum 1
- Sozialraum 2
- Sozialraum 3
- Sozialraum 4
- Städte mit eigenständigem Jugendamt



## STADT- BZW. GEMEINDE- JUGENDKONFERENZEN IM ORT



### SOZIALRAUM 1

Metelen  
Ochtrup  
Wettringen  
Neuenkirchen

### SOZIALRAUM 2

Horstmar  
Steinfurt  
Laer  
Nordwalde  
Altenberge

### SOZIALRAUM 3

Hörstel  
Hopsten  
Recke  
Mettingen  
Westerkappeln  
Lotte

### SOZIALRAUM 4

Saerbeck  
Ladbergen  
Tecklenburg  
Lengerich  
Lienen

Jedes Jahr ist ein Sozialraum an der Reihe, beginnend mit Sozialraum 1 im Jahr 2022 [hier: Metelen, Ochtrup, Wettlingen und Neuenkirchen]. In den einzelnen Kommunen des ausgewählten Sozialraums soll jeweils eine große Jugendkonferenz stattfinden, zu der möglichst alle dort lebenden Kinder und Jugendlichen zwischen 13 und 16 Jahren eingeladen werden [in den großen Kommunen bis zu 400 Kinder und Jugendliche]. Im Jahr 2023 folgt entsprechend der nächste Sozialraum usw. Somit ergibt sich ein 4-jähriger Zyklus, in dem alle Kinder und Jugendlichen zwischen 13 und 16 Jahren die Möglichkeit haben, an einer Stadt- bzw. Gemeindejugendkonferenz teilzunehmen. Eine Wiederholung des Verfahrens nach vier Jahren stellt zudem sicher, dass auch die nächste Jugendgeneration in gleichem Maße erreicht wird. Damit sich alle Kinder und Jugendlichen beteiligen können, sollen

- alle Menschen im entsprechenden Alter, die in der Kommune leben, eingeladen werden. [Soweit logistisch möglich]
- die Stadt- bzw. Gemeindejugendkonferenzen vormittags während der Schulzeit stattfinden.

In Kooperation mit weiterführenden Schulen sollen die Kinder und Jugendlichen für einen Tag von der Schule freigestellt werden. So kann eine Teilnahme insbesondere unabhängig von individuellen sozialen oder ökonomischen

Ressourcen oder anderen privaten zeitlichen Verpflichtungen der Kinder und Jugendlichen gewährleistet werden. Bei den Stadt- bzw. Jugendkonferenzen sollen die Themen der Kinder und Jugendlichen im Vordergrund stehen. Durch einen gemeinsamen Austausch zwischen Ansprechpersonen aus Politik, Verwaltung, kommunalen Jugendbeauftragten, engagierten Teamer\*innen aus Vereinen bzw. Verbänden und der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie den Kindern und Jugendlichen selbst sollen Ideen und gegenseitige Kompetenzen entwickelt und Vorschläge für die Kommune gemacht werden. Antworten auf Fragen wie „Welche Themen haben Kinder und Jugendliche?“ und „Inwieweit sind Verwaltung und Kinder/Jugendliche bereit, sich an den von ihnen benannten Aufgaben zu beteiligen und zu partizipieren?“ sollen gefunden werden. Stadt- bzw. gemeindeübergreifende Themen und Aufgaben werden ebenfalls identifiziert, festgehalten und weitergeleitet. Gegen Ende der Konferenz kommen der/die Bürgermeister\*in, die Ratsmitglieder der Kommune sowie die Leitung der Kommunalverwaltung, um sich die Ergebnisse der Kinder und Jugendlichen im direkten Dialog anzuhören. Diese Gespräche werden fachlich begleitet und so niederschwellig wie möglich gestaltet.

Sollten Jugendliche vor Ort darüber hinaus eine kontinuierliche Beteiligung wünschen, kann im Anschluss an eine Stadt- bzw. Gemeindejugendkonferenz ein geeignetes, lokal unterschiedlich ausgestaltetes dauerhaftes Beteiligungsformat eingesetzt werden.

## DIE JUGENDKONFERENZ

Der Ablauf einer Jugendkonferenz lässt sich grob in vier Teile gliedern. Zunächst wurden die Teilnehmenden über die Kompetenzen und Zuständigkeiten einer Gemeindeverwaltung informiert, um einordnen zu können, welche Anliegen von der Gemeinde überhaupt bearbeitet werden können und welche Vorschläge realistisch sind. Anschließend hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Themen auf Moderationskarten zu sammeln, bevor diese von der Moderation geclustert und diskutiert wurden. In einer zweiten Arbeitsphase ordneten sich die Jugendlichen dann jeweils einem Themenbereich zu und begannen, diesen mit konkreten Konzeptvorschlägen an die Gemeinde auszuformulieren.

Dazu wurden den Teilnehmenden u.a. Tipps und Informationen zur visuellen Gestaltung und Argumentation ihrer Forderungen an die Hand gegeben. Für die abschließende Phase der Jugendkonferenz wurden die jeweiligen Bürgermeister und Bürgermeisterinnen sowie einige Mitglieder der Gemeinde- und Kreisverwaltung eingeladen, die in einem Gallery Walk die verschiedenen Gruppen besuchten und über deren Themen und Vorschläge sprachen. Dabei sind in vielen Fällen bereits gemeinsame Ideen entstanden und Kontaktdaten zwischen Jugendlichen und Verwaltung zur weiteren Verfolgung der Ideen ausgetauscht worden. Durch die Vorbereitung im Vorfeld hatten die Jugendlichen auch immer kleinere Alternativen und Ideen zur Verhandlung, falls ihre Forderungen zu groß oder zu teuer erschienen.

# SCHÜLER- VERTEILUNG



-  ARNOLD-JANSSEN-GYMNASIUM
-  GYMNASIUM ARNOLDINUM
-  STÄDT. REALSCHULE STEINFURT
-  SEKUNDARSCHULE HORSTMAR SCHÖPPINGEN



# 3. ERGEBNISSE

DER JUGEND-  
KONFERENZ

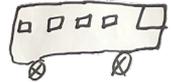




## 49 Euro Ticket

## Günstiger für Jugendliche

49€

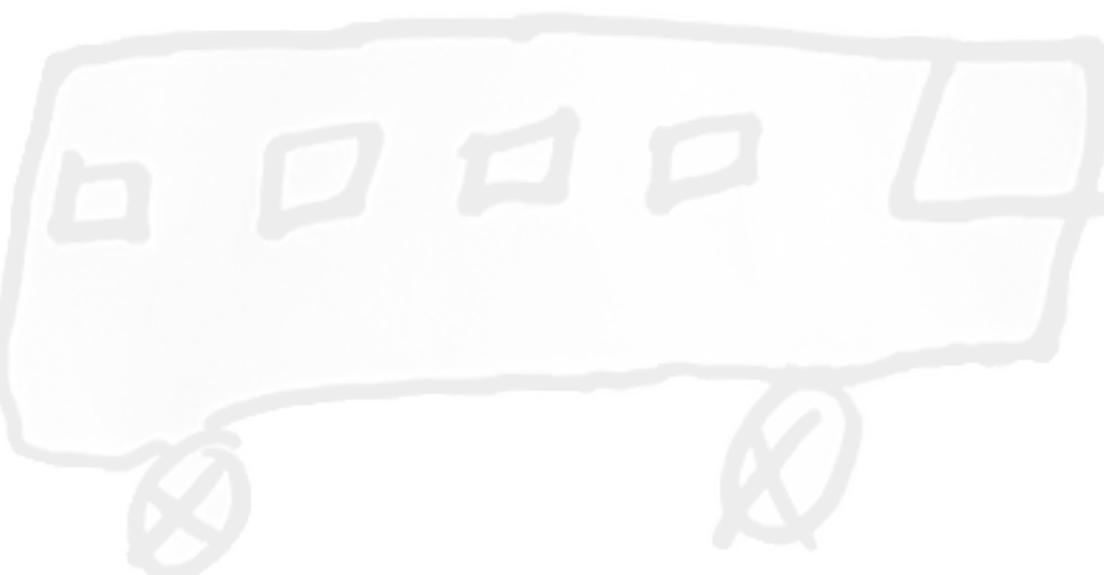


### Warum

- Sprit sparen
- Besser für Klima
- Für die Schüler brauchbarer
- sehr teuer
- Freunde treffen ohne die Eltern zu belasten.
- Es soll Günstige für Jugendliche werden
- Ich finde es ungerecht dass die Leute die aus einem anderen Ort kommen und hier zu Schule gehen einen Vorteil haben, weil sie das Ticket kostenlos kriegen und die aus Forstmoor nicht.
- Wir können kein Auto fahren
- 121 Millionen Liter wird am Tag verbraucht wenn alle mit dem Bus fahren kann man viel Sprit sparen.

### Vorteile

- Es wird mehr benutzt.
- Besser fürs Klima
- Mann kommt einfacher wohin.
- Selbständigkeit
- flexibel



# 49 EURO TICKET – GÜNSTIGER FÜR JUGENDLICHE

## ZUSAMMENFASSUNG DES VORSCHLAGS

### WARUM:

- Sprit sparen
- Besser für Klima
- Für die Schüler braucht Fahrer
- Freunde treffen ohne die Eltern zu belasten.
- Es soll Günstige für Jugendliche werden
- Ich finde es ungerecht dass die Leute die aus einem anderen Ort kommen und hier zu Schule gehen einen Vorteil haben, weil sie das Ticket kostenlos kriegen und die aus Horstmar nicht.
- Wir können kein Auto fahren
- 121 Millionen Liter werden am Tag verbraucht wenn mehr mit dem Bus fahren kann man viel Sprit sparen.

### VORTEILE:

- Es wird mehr benutzt.
- Besser fürs Klima
- Man kommt einfacher dahin.

### AUSTAUSCH MIT DER KOMMUNE:

Die Kommune kooperiert mit dem Regionalverkehr Münsterland (RVM) hinsichtlich der Beförderung von Schülerinnen und Schülern. Die Finanzierung beinhaltet auch eine Beteiligung der Eltern. Die Kommune kann die Beförderung nicht subventionieren.



## Radwege/Beleuchtung

Warum?

Um die Sicherheit der Radfahrer zu gewährleisten

Um Vorfälle zu vermeiden.

Nutzung von Radwegen steigt

Wann?

**JETZT!!!**



Wie?  
Nutzung von LED-Lampen,  
Um Stromverbrauch zu senken



Wo?

Radbahn zwischen Horstmar  
und Burgsteinfurt

# RADWEGE/BELEUCHTUNG

## ZUSAMMENFASSUNG DES VORSCHLAGS

### WARUM?

- Um die Sicherheit der Radfahrer zu gewährleisten
- Um Unfälle zu vermeiden.
- Nutzung von Radwegen steigt

### WANN?

- JETZT!!

### WIE?

- Nutzung von LED-Lampen, um Stromverbrauch zu senke

### WO?

- Radbahn zwischen Horstmar und Burgsteinfurt

### MÖGLICHE UMSETZUNGSIDEEN:

Anknüpfungspunkte ergeben sich ggfls. auf Kreisebene im Rahmen des Radwegebau-programms bzw. des Freiwilligen Radverkehrskonzeptes

### AUSTAUSCH MIT DER KOMMUNE:

Die ausreichende Beleuchtung von Radwegen beinhaltet zwei Aspekte: die objektive Verkehrssicherheit und das subjektive Sicherheitsgefühl. Beides ist ernst zu nehmen und betrifft neben der Radbahn sicher auch die „Triangel“.

Die Frage der Beleuchtung ist im Außenbereich eine komplexe Angelegenheit, etwa im Hinblick auf die notwendige Stromversorgung oder die Berücksichtigung von Umweltinteressen (Stichwort: insektenfreundliche Beleuchtung).

Sofern Radmobilität für junge Menschen auf Kreisebene (etwa durch den Kreisjugendring) in einer Veranstaltung zum Thema gemacht wird, würde sich die Kommune beteiligen.

# 'cooles' Horstmar - Veranstaltungen

Wie planen?

- Komitee gründen
- Veranstaltungs-Kulturverein
- Aufrufe zum Mitmachen (einzelne Veranstaltungen)

## Wall-Wiese

→ als Veranstaltungsort

- Bewegliche Fußballfelder
- etwas begründen
- best. mehr Beleuchtung

## Open-air-Kino

- 2-3 mal im Sommer
- Abstimmungen über die Filmauswahl (alle Altersklassen berücksichtigen)
- Menschen bringen eigene Decken, Kissen mit für ältere Stühle bereitstellen
- Popcornmaschine, Leinwand, Beamer (Anschaffungen)



## Kellerparty

- im Keller des Borghorsterhofs
- ab 16
- alle 3 Monate
- Musik von Jugendlichen vorab zusammengestellt (kann man auch als Kinderversion anbieten)

## Jugendangebote - für Ältere

- in Form von Ferienspaß / am Wochenende, Feiertage
- Casertag, Escape-Room, Capture the Flag
- mit Bus zusammen hinfahren / getrennt

## Karneval in Horstmar

- hat ceer auch
- ↳ kann von Horstmar nach Ceer fahren
- alle Generationen vertreten
- durch Atesstadt

## Rosen- und Mittelaltermarkt

- Rosenmarkt neu aufleben lassen
- Mittelaltermärkte auf Wall-Wiese stattfinden lassen
- einmal jährlich



## Museum der Burgmannshofe

- als Tag der offenen Tür
- wirklich eigenes kleines Museum (Bsp. St. Arnold)
- Schnitzeljagd organisieren mit historischem Flair (versch. Altersklassen)

## Geo-Caching

- Wohnort besser kennenlernen
- schöne Orte entdecken
- Karte auf Website
- Familienausflug zu Hause

Wall-Wiese

# „COOLES“ HORSTMAR - VERANSTALTUNGEN

## ZUSAMMENFASSUNG DES VORSCHLAGS

### WALL-WIESE (ALS VERANSTALTUNGSORT):

- Bewegliche Fußballfelder
- Etwas begradigen
- Besse, mehr Beleuchtung

### OPEN-AIR-KINO:

- 2 – 3 mal im Sommer
- Abstimmung über die Filmauswahl (alle Altersklassen berücksichtigen)
- Menschen bringen eigene Decken, Kissen mit → Für ältere Stühle bereitstellen
- Popkornmaschine, Leinwand, Beamer (Anschaffungen)

### SOMMERFEST:

- Musik → Live Musik (Bands)
- Fahrgeschäfte (Mini-Kirmes)
- Grillen, Bierwagen
- Wasserschlacht für Jüngere
- Jährlich (unterschiedliche Themen 80er...)

### ROSEN- UND MITTELALTERMARKT:

- Rosenmarkt neu aufleben lassen
- Mittelaltermärkte auf Wall-Wieso stattfinden lassen
- Einmal jährlich

### KELLERPARTY:

- Im Keller des Borchorsterhofs
- Ab 16 | Alle 3 Monate
- Musik von Jugendlichen vorab zusammengestellt (kann man auch als Kinderversion anbieten)

### MUSEUM DER BURGMANNSHÖFE:

- Als Tag der offenen Tür
- Wirklich eigenes kleines Museum (Bsp. St. Arnold)
- Schnitzeljagd organisieren mit historischem Flair (versch. Altersklassen)

Hinweis: Die Rechtschreibung/Grammatik wird bei diesem Punkt von dem Plakat übernommen

# 'cooles' Horstmar - Veranstaltungen

Wie planen?

- Komitee gründen
- Veranstaltungs-Kulturverein
- Aufrufe zum Mitmachen (einzelne Veranstaltungen)

## Wall-Wiese

→ als Veranstaltungsort

- Bewegliche Fußballfelder
- etwas begründen
- best. mehr Beleuchtung

## Open-air-Kino

- 2-3 mal im Sommer
- Abstimmungen über die Filmauswahl (alle Altersklassen berücksichtigen)
- Menschen bringen eigene Decken, Kissen mit für ältere Stühle bereitstellen
- Popcornmaschine, Leinwand, Beamer (Anschaffungen)



## Kellerparty

- im Keller des Borghorsterhofs
- ab 16
- alle 3 Monate
- Musik von Jugendlichen vorab zusammengestellt (kann man auch als Kinderversion anbieten)

## Jugendangebote - für Ältere

- in Form von Ferienspaß / am Wochenende, Feiertage
- Casertag, Escape-Room, Capture the Flag
- mit Bus zusammen hinfahren / getrennt

## Karneval in Horstmar

- hat Ceer auch
- ↳ kann von Horstmar nach Ceer fahren
- alle Generationen vertreten
- durch Atesstadt

## Rosen- und Mittelaltermarkt

- Rosenmarkt neu aufleben lassen
- Mittelaltermärkte auf Wall-Wiese stattfinden lassen
- einmal jährlich



## Museum der Burgmannshofe

- als Tag der offenen Tür
- wirklich eigenes kleines Museum (Bsp. St. Arnold)
- Schnitzeljagd organisieren mit historischem Flair (versch. Altersklassen)

## Geo-Caching

- Wohnort besser kennenlernen
- schöne Orte entdecken
- Karte auf Website
- Familienausflug zu Hause

Wall-Wiese

# „COOLES“ HORSTMAR - VERANSTALTUNGEN

## ZUSAMMENFASSUNG DES VORSCHLAGS

### JUGENDANGEBOTE - FÜR ÄLTERE:

- In Form von Ferienspaß / am Wochenende, Feiertage
- Lasertag, Escape-Room, Capture the Flag
- Mit Bus zusammen hinfahren / getrennt

### KARNEVAL IN HORSTMAR:

- Hat Leer auch → kann von Horstmar nach Leer fahren
- Alle Generationen vertreten
- Durch Altstadt

### GEO-CASHING:

- Wohnort besser kennenlernen
- Schöne Orte entdecken
- Karte auf Website
- Familienausflug zu Hause

### WIE PLANEN?

- Komitee gründen
- Veranstaltungs-/ Kulturverein
- Aufrufe zum Mitmachen (einzelne Veranstaltungen)

### FÖRDERVORSCHLAG:

Kinder- und Jugendförderplan des Kreises Steinfurt, Anträge durch anerkannte freie Träger der Jugendhilfe (OKJA oder KJR, es gab von dort Interesse)

Jugendfonds von Demokratie leben, Jugendliche beantragen selbst(!): [pfd-kreis-steinfurt.de](http://pfd-kreis-steinfurt.de)

### AUSTAUSCH MIT DER KOMMUNE:

Die Wall-Wiese ist historisches Gelände und darf nicht verändert werden.

Der Innenhof des Borchhorster Hofes eignete sich hervorragend für Open Air Kino. Hier wie auch im Hinblick auf ein Sommerfest ist die Unterstützung durch den Stadtmarketingverein „Horstmar erleben“ empfehlenswert. Hier gäbe es auch unterschiedliche Finanzierungsmöglichkeiten.

Märkte mit besonderen Themen erfordern auf jeden Fall eigene Organisatoren. Sie zielten auch nicht nur auf die örtliche Bevölkerung

Orte und Geschichte durch Geocaching (Schnitzeljagd und Schatzsuche mit Hilfe satellitenberechneter Koordinaten) in Szene zu setzen, wird durchaus auch von Gebietskörperschaften selbst oder in Kooperation mit ansässigen Geocachern betrieben.

Hinweis: Die Rechtschreibung/Grammatik wird bei diesem Punkt von dem Plakat übernommen

# Website Design

Das öffentliche Auftreten von Horstmar



## Probleme bei der Website

- Farbgebung nicht nachvollziehbar
- Weiterleitung zu „HorstmarErleben“ funktioniert nicht
- Nicht informierend genug
- Fehlende Verlinkungen
- Nicht zu 100% aktuell

## weitere Ideen

- Instagram Account für Horstmar
  - ↳ QR-Codes davon öffentlichen Orten verteilen
- Jugend-Medien-Team, die unterstützen
  - ↳ aus Freiwilligen
- Instagram und Website verbinden

## Lösungen

- Farben vom Logo oder Wappen übernehmen & beibehalten.
  - ↳ dunkelblau, rot
- Dafür sorgen, dass Verlinkungen funktionieren und das zu aufgeführten Informationen Links vorhanden sind.
- Informationen aktuell und übersichtlich gestalten
- Veranstaltungen auf der richtigen Website angeben und nicht auf einer zweiten

## -> Folgen

- Informationen zu Horstmar finden → erschwert
- Veranstaltungen gehen 'verloren' (niemand kriegt was mit)
- Horstmar wird unattraktiver und wirkt veraltet

Ohh! Page Not

# WEBSITE DESIGN

## ZUSAMMENFASSUNG DES VORSCHLAGS

### PROBLEME BEI DER WEBSITE:

- Farbgebung nicht nachvollziehbar
- Weiterleitung zu „Horstmar Erleben“ funktioniert nicht
- Nicht informierend genug
- Fehlende Verlinkungen
- Nicht zu 100% aktuell

### FOLGEN:

- Informationen zu Horstmar finden → erschwert
- Veranstaltungen gehen „verloren“ (niemand kriegt was mit)
- Horstmar wird unattraktiver und wirkt veraltet

### LÖSUNGEN:

- Farben vom Logo oder Wappen übernehmen & beibehalten → dunkelblau, rot
- Dafür sorgen, dass Verlinkungen funktionieren und das zu aufgeführten Informationen Links vorhanden sind.
- Informationen aktuell und übersichtlich gestalten
- Veranstaltungen auf der richtigen Website angeben und nicht auf einer zweiten

### WEITERE IDEEN:

- Instagram Account für Horstmar → QR-Codes davon öffentlichen Orten verteilen
- Jugend-Medien-Team, die unterstützen → aus Freiwilligen
- Instagram und Website verbinden

### MÖGLICHE UMSETZUNGSIDEEN:

Die Stadt ist dabei, den Internetauftritt zu erneuern. Ein neues Betriebssystem soll nicht nur optische Veränderungen nach sich ziehen, sondern es Bürgerinnen und Bürgern etwa ermöglichen, Anträge online zu stellen. Der Prozess dauert länger als erhofft, die Einbeziehung der Erstellerin des Plakates ist aber zugesagt. Dabei bleibt es.

FObund

Hinweis: Die Rechtschreibung/Grammatik wird bei diesem Punkt von dem Plakat übernommen

# Ein Basketballfeld

## Wie können WIR mithelfen?

- dafür werben
- bei der Standortsuche helfen
- eine Umfrage starten und fragen, wo ein Basketballfeld haben möchte
- evtl. eine Spendenaktion starten und/oder Sponsoren suchen

## Noch mehr Vorteile

- das Stromnetz wird entlastet, da die Kinder & Jugendlichen weniger Zeit mit elektronischen Medien verbringen

➤ Außerdem: weniger Umweltverschmutzung

CO<sub>2</sub>  
~~CO<sub>2</sub>~~  
~~CO<sub>2</sub>~~

WIR könnten herumlaufen und bei Leuten klingeln

Hostmars (U-Bike) verbessert sich & Hostmar wird attraktiver für junge Generationen

Ein Basketballfeld

# EIN BASKETBALLFELD

## **ZUSAMMENFASSUNG DES VORSCHLAGS**

### **WIE KÖNNEN WIR HELFEN?**

- Dafür werben
- Bei der Standortsuche helfen
- Eine Umfrage starten und fragen, wer ein Basketballfeld haben möchte
- Evtl. eine Spendenaktion starten und/oder Sponsoren suchen

### **NOCH MEHR VORTEILE:**

- Das Stromnetz wird entlastet, da die Kinder & Jugendlichen weniger Zeit mit elektronischen Medien verbringen
- Außerdem weniger Umweltverschmutzung

### **WIR KÖNNTEN HERUMLAUFEN UND BEI DEN LEUTEN KLINGELN**

- Horstmars CO<sup>2</sup>-Bilanz verbessert sich & Horstmar wird attraktiver für junge Generationen



## Öffentliche Sportanlagen - ein Basketballfeld

### Warum?

- mehr Bewegung für Kinder & Jugendliche
- Kinder & Jugendliche haben sich in öffentlichem Raum auf und nehmen ihre Stadt wahr
- man hat vielfältigere Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen (nicht nur Fußball)

### Vorteile

- Kinder & Jugendliche kommen in Kontakt (offenere Gesellschaft, da man auch auf verschiedene Kulturen trifft)
- wenn sich Menschen bewegen, sind sie anschließend ausgeglichener und folgen dem Unterricht aufmerksam

### Vorteile für die Politik

- die Kinder & Jugendlichen erfahren, dass das Basketballfeld durch eine Jugendpolitikaktion entstanden ist und interessieren sich für Berufe in der Politik/Stadtverwaltung



# ÖFFENTLICHE SPORTANLAGEN – EIN BASKETBALLFELD

## ZUSAMMENFASSUNG DES VORSCHLAGS

### WARUM?

- Mehr Bewegung für Kinder & Jugendliche
- Kinder & Jugendliche halten sich in öffentlichem Raum auf und nehmen ihre Stadt wahr
- Man hat vielfältigere Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen (nicht nur Fußball)

### VORTEILE:

- Kinder & Jugendliche kommen in Kontakt (offenere Gesellschaft, da man auch auf verschiedene Kulturen trifft)
- Wenn sich Menschen bewegen, sind sie anschließend ausgeglichener und folgen dem Unterricht aufmerksam

### VORTEILE FÜR POLITIK:

- Die Kinder & Jugendlichen erfahren, dass das Basketballfeld durch eine Jugendpolitikaktion entstanden ist und interessieren sich für Berufe in der Politik / Stadtverwaltung

### MÖGLICHE UMSETZUNGSIDEEN:

Landessportbund: („1000 mal 1000“ falls es verlängert wird oder ähnliches)

### FÖRDERVORSCHLAG:

„Coole Projekte auf dem Land“ (Strukturentwicklung Bezirksregierung MS)

### AUSTAUSCH MIT DER KOMMUNE:

Es sei denkbar, unterhalb einer planungsrechtlichen Schwelle zumindest einen Basketballkorb anzubringen. Hier könne zeitnah mit interessierten Jugendlichen eine Ortsbesichtigung erfolgen. Der Emissionsschutz (Lärm) muss beachtet werden.

# Stadtspark

## Wünsche:

Frei WLAN am ganzen  
Stadtspark, Bänke zum  
Liegen, Automaten mit  
Snacks, eine Musikbox,  
runde Holztische, ein paar  
Mülltonn damit wir unser  
Müll dort entsorgen können,  
eine Dachbedeckung falls  
es regnen sollte

Vorteile: Der Stadtspark  
wird mehr benutzt, keine  
begrenzte Zeit, mehr Leute  
treffen sich,



# STADTPARK

## ZUSAMMENFASSUNG DES VORSCHLAGS

### WÜNSCHE:

- Frei Wlan am ganzen Stadtpark, Bänke zum liegen, Automaten mit Snacks, eine Musikbox, runde Holztische, ein paar Mülltonn damit wir unsern Müll dort entsorgen können, eine Dachbedeckung falls es regnen sollte

### VORTEILE:

- Der Stadtpark wird mehr benutzt, keine begrenzte Zeit, mehr Leute treffen sich

### MÖGLICHE UMSETZUNGSEEN:

Kinder- und Jugendförderplan, Position 4.2.2

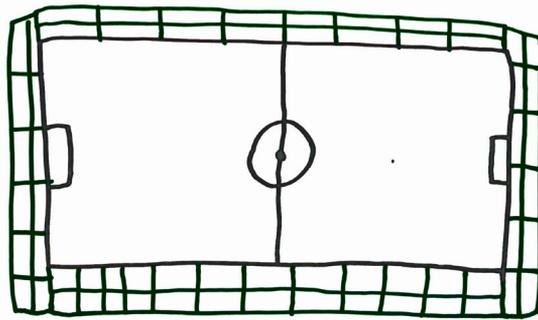
### AUSTAUSCH MIT DER KOMMUNE:

Um den Stadtpark kümmert sich der Heimatverein. Er wäre der Ansprechpartner. W-LAN ist an verschiedenen Stellen in Horstmar und Leer rund um die Uhr verfügbar.

## Erweiterung des Soccerplatzes

### Wünsche:

- Außenetze
- neuer Kunstrasen
- Erhöhung der Netze
- Mehr Mülltonnen



### Pros/Vorteile/Argumente

#### - Außenetze:

Bälle fliegen weniger raus, nerut beim spielen

#### - neuer Kunstrasen:

Kaputt, verdreckt, mehr Spieler  
~~kommen mehrere Spieler~~

#### - Erhöhung der Toretze:

Bälle fliegen nicht mehr so oft in den Gärten

- Mehr Mülltonnen (Anfangs des Platzes)  
weniger Müll auf dem Rasen

#### - Ingesamte Vorteile:

- mehr Menschen kommen
- sportliche Leistung steigt
- weniger Müll
- Mehr Bewegung

# ERWEITERUNG DES SOCCERPLATZES

## ZUSAMMENFASSUNG DES VORSCHLAGS

### WÜNSCHE:

- Außennetze
- Neuer Kunstrasen
- Erhöhung der Netze
- Mehr Mülltonnen

### PROS/VORTEILE/ARGUMENTE:

- Außennetze: Bälle fliegen weniger raus, nervt beim spielen
- Neuer Kunstrasen: kaputt, verdreckt, mehr Spieler
- Erhöhung der Tornetze: Bälle fliegen nicht mehr so oft in den Gärten
- Mehr Mülltonnen (Außerhalb des Platzes): weniger Müll auf dem Rasen
- Insgesamte Vorteile:
  - Mehr Menschen kommen
  - Sportliche Leistung steigt
  - Weniger Müll
  - Mehr Bewegung

### MÖGLICHE UMSETZUNGSIDEEN:

Landessportbund?

### FÖRDERVORSCHLAG:

„Coole Projekte auf dem Land“ (Strukturentwicklung Bezirksregierung MS)

E-On.de/projekte („Herzensprojekte“ mit bis zu 10.000 Euro Förderung, keine Förderrichtlinien, sondern Aktionsprogramm: je mehr Befürwortende, desto eher wird gefördert)

### AUSTAUSCH MIT DER KOMMUNE:

Neben dem gemeinten Soccerplatz am Lernzentrum gibt es auch ein Kleinspielfeld an der Grundschule. Derzeit entsteht ein weiterer Platz auf dem Gelände des Sportvereins. Auch in Leer seien zwei Plätze vorhanden.

Schäden durch intensive Nutzung, durch unsachgemäße Benutzung oder leider hin und wieder auch durch gezielte Aktionen ließen sich nicht vermeiden.

Hinweis: Die Rechtschreibung/Grammatik wird bei diesem Punkt von dem Plakat übernommen



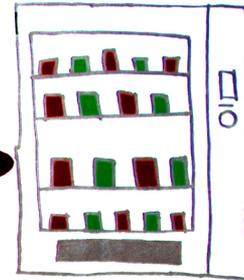
# Snackautomaten

## Wo?

- am Sportplatz
- an der Mountainbike-  
strecke
- am Pfarrheim
- an der Schule
- am Kalvarienberg  
neben der Pizzeria

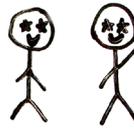
## Worum wollen/brauchen wir Snackautomaten?

- man kann zu jeder  
Uhrzeit essen holen



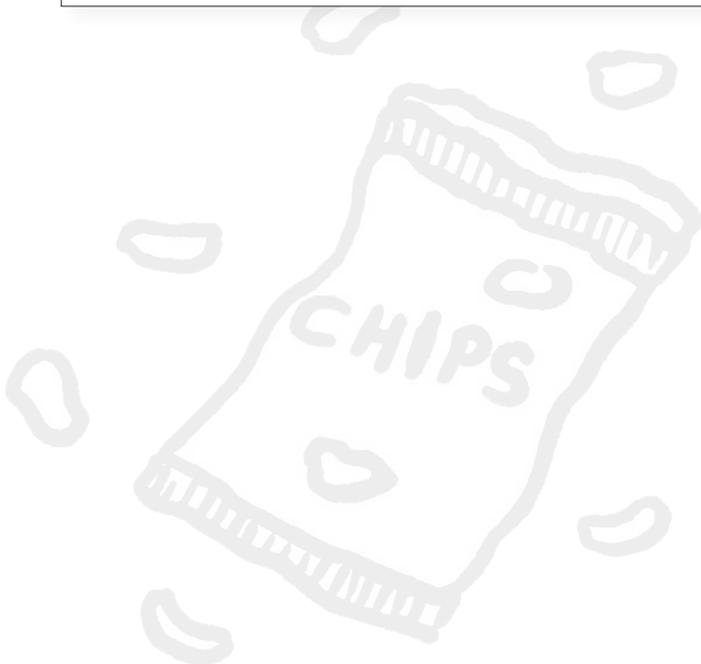
## Was kommt in den Snackautomaten

- trinken, wie z.B. Süßgetränke
- alkoholische Getränke (ab 18 mit Pass)
- Süßwaren z.B. Chips, Kekae, Gummibären
- Mahlzeiten wie Sandwiches



## Beispiel:

Man ist abends draußen und hat hunger, dann kann man zum Snackautomaten gehen und sich etwas zu essen holen.



# SNACKAUTOMATEN



## ZUSAMMENFASSUNG DES VORSCHLAGS

### WO?

- Am Sportplatz
- An der Mountainbikestrecke
- Am Pfarrheim
- An der Schule
- Am Kaluarienberg
- Neben der Pizzeria

### WARUM WOLLEN/BRAUCHEN WIR SNACKAUTOMATEN?

- Man kann zu jeder Uhrzeit essen holen  
→ Beispiel: Man ist abends draußen und hat hunger, dann kann man zum Snackautomaten gehen und sich etwas zu essen holen.

### WAS KOMMT IN DEN SNACKAUTOMATEN

- Trinken, wie z.B. Süßgetränke
- Alkoholische Getränke (ab 18 mit Perso)
- Süßwaren z.B. Chips, Kekse, Gummibären
- Mahlzeiten wie Sandwiches

### MÖGLICHE UMSETZUNGSEIDEN:

Weiterleiten an LEADER-Regionalbüro Steinfurter Land

### FÖRDERVORSCHLAG:

LEADER Kleinprojekte

### AUSTAUSCH MIT DER KOMMUNE:

Es gibt Gespräche mit einem kommerziellen Anbieter hinsichtlich der Standortwahl und Bestückung. Potenzielle Kundinnen und Kunden können gerne Anregungen zur Gestaltung des Sortiments geben. Hinsichtlich der Begrenzung der Ausgabe von Alkohol nur an Berechtigte gibt es technische Möglichkeiten.



# öffentliche Treffpunkte

## Freies W-Lan an offenen Orten

- An großen Plätzen → z.B. Fußballplatz / Sportplatz (Horstmar u. Leer)
  - Dorfladen/Pizzeria/Kirche (Leer)
- Sicherheit auf die Kinder bezogen

## Fahrradständer

- Kirche (Leer) → Bild  
↳ am Seiteneingang  
(vorhanden nur am Pfarrheim)
- Spielplätze - z.B. Grundschule (Leer)  
Erlenstraße (Horstmar)
- Jannings-Quelle (Leer)

## Bänke und Mülleimer

- Außerhalb in der Natur, Waldrändern etc.  
↳ für Atempausen, Natur genießen, Fahrradraststätte etc.
- Ebenso Mülleimer an vielen Orten, damit der Müll nicht rumliegt  
↳ an Bänken, Spielplätze, Konsumplätze etc.  
↳ Pizzeria, Dorfladen etc.

## Unterstellplätze

- Hüttenmäßig
- für Regen
- auf Spielplätzen
- als Treffpunkt
- an Janningsquelle
- an Fahrradwegen

## Laternen

- an Ausfahrten der Stadt  
↳ Richtung Herzwiesen (Leer)
- zwischen Horstmar und Leer
- an Fußgängerwegen
- Landstraßen

## Öffentliche Toiletten

- in der Stadt
- an zentralen Orten - z.B. Kirche, Kalvarienberg

öffentliche  
Treffpunkte

# ÖFFENTLICHE TREFFPUNKTE

## ZUSAMMENFASSUNG DES VORSCHLAGS

### FREIES W-LAN AN OFFENEN ORTEN

- An großen Plätzen → z.B. Fußballplatz / Sportplatz (Horstmar und Leer)
- Dorfladen / Pizzeria / Kirche (Leer)
- Sicherheit auf die Kinder bezogen

### FAHRRADSTÄNDER

- Kirche (Leer)  
→ Bild am Seiteneingang (vorhanden nur am Pfarrheim)
- Spielplätze – z.B. Grundschule (Leer), Erlenstraße (Horstmar)
- Jannings-Quelle (Leer)

### BÄNKE UND MÜLLEIMER

- Außerhalb in der Natur, Waldrändern etc.  
→ für Atempausen, Natur genießen, Fahrradraststätte etc.
- Ebenso Mülleimer an vielen Orten, damit der Müll nicht rumliegt
- An Bänken, Spielplätze, Konsumplätze etc.  
→ Pizzeria, Dorfladen etc.

### MÖGLICHE UMSETZUNGSEEN:

Weiterleiten an LEADER-Regionalbüro Steinfurter Land Carsten Rech 2131

### FÖRDERVORSCHLAG:

LEADER Kleinprojekte  
„Coole Projekte auf dem Land“ (Strukturentwicklung Bezirksregierung MS)

### AUSTAUSCH MIT DER KOMMUNE:

W-LAN ist verfügbar am Kirchplatz, am Generationenpark, am Borchhorster Hof, in Leer an der Kirche (dort auch ein öffentliches WC) und am Kalvarienberg

### UNTERSTELLPLÄTZE

- Hüttenmäßig
- Für Regen
- Auf Spielplätzen
- Als Treffpunkt
- An Janningsquelle
- An Fahrradwegen

### LATERNEN

- An Ausfahrten der Stadt  
→ Richtung Henswiesen (Leer)
- Zwischen Horstmar und Leer
- An Fußgängerwegen
- Landstraßen

### ÖFFENTLICHE TOILETTEN

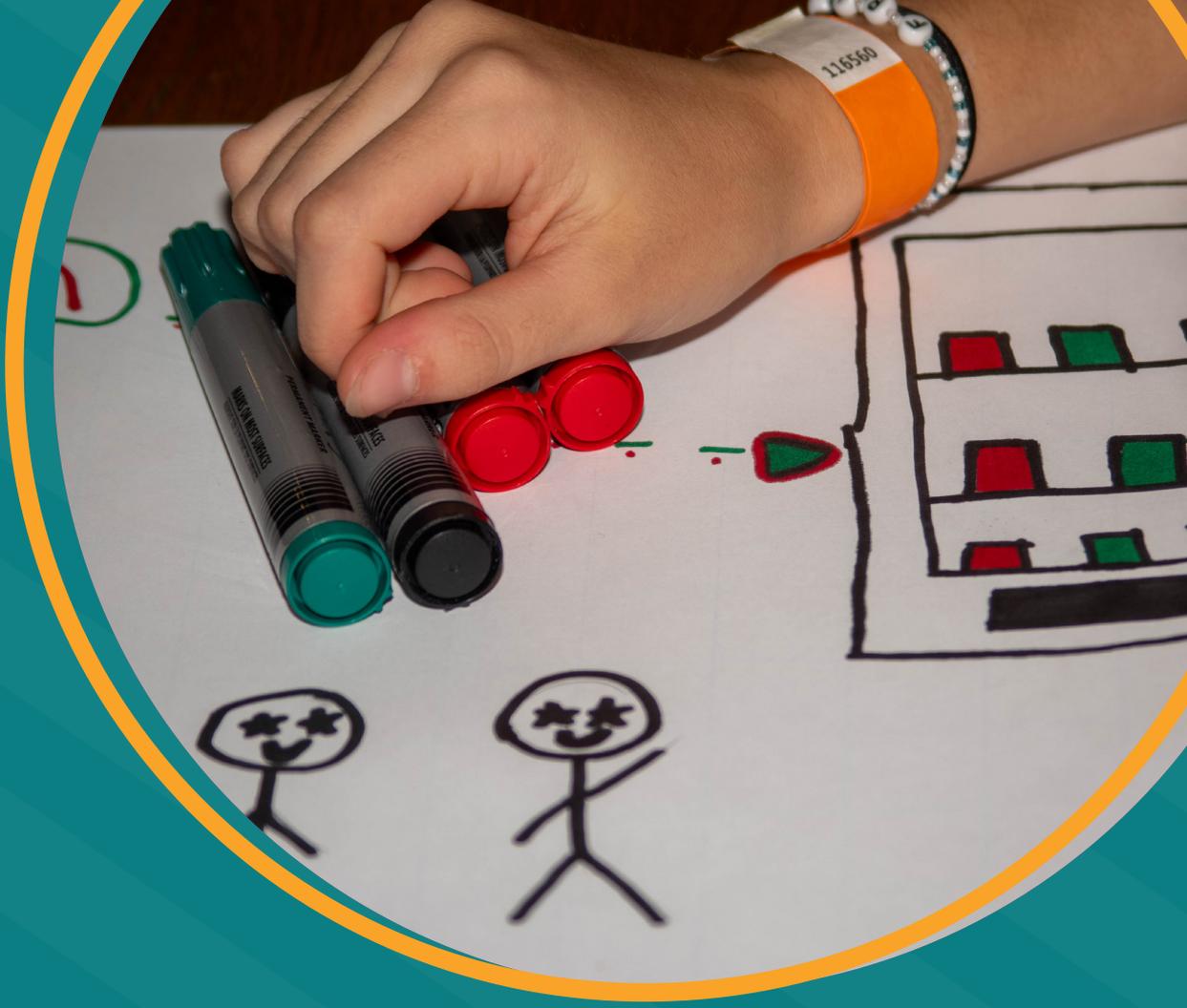
- In der Stadt
- An zentralen Orten  
→ z.B. Kirche, Kalvarienberg

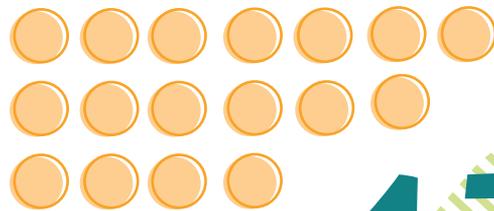


# 4. ERGEBNISSE

## DER UMFRAGE

# JUGEND KONFERENZEN



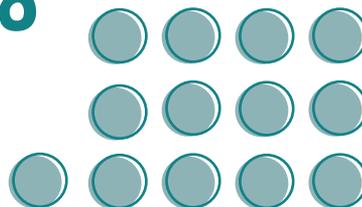


17

**TEILNEHMENDE AN  
DER VERANSTALTUNG**

13<sup>\*</sup> = 76,47%

**TEILNEHMENDE AN  
DER UMFRAGE**



**\*EINE DER TEILNEHMENDEN  
PERSONEN HAT AUSSCHLIEßLICH DIE  
OFFENEN FRAGEN BEANTWORTET.**

## | FRAGE 1

WIE ALT BIST DU?



## | FRAGE 2

WIE WICHTIG IST ES DIR EIGENE IDEEN UND INTERESSEN FÜR DEINEN WOHNORT EINZUBRINGEN?

- SEHR WICHTIG [11]
- WICHTIG [1]
- NICHT SO WICHTIG [0]
- GAR NICHT WICHTIG [0]



## | FRAGE 3

WIE WICHTIG IST ES DIR EIGENE IDEEN UND INTERESSEN FÜR DEINEN WOHNORT MIT-UMZUSETZEN?

- SEHR WICHTIG [7]
- WICHTIG [5]
- NICHT SO WICHTIG [0]
- GAR NICHT WICHTIG [0]

## FRAGE 4

**DIE JUGENDKONFERENZ WAR EINE GUTE MÖGLICHKEIT, UM MEINE INTERESSEN EINZUBRINGEN.**

-  TRIFFT VOLL ZU [8]
-  TRIFFT ZU [4]
-  TRIFFT NICHT ZU [0]
-  TRIFFT ÜBERHAUPT NICHT ZU [0]



## FRAGE 5

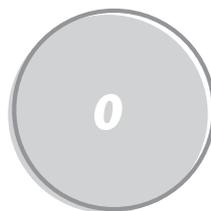
**WIE HAT DIR DIE VERANSTALTUNG GEFALLEN?**



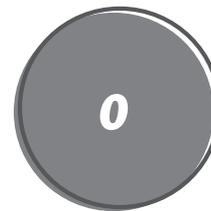
SEHR GUT



GUT



NICHT SO GUT



ÜBERHAUPT NICHT GUT

## | FRAGE 6

### **WAS HAT DIR GEFALLEN?**

- Das hier alle nett waren und zu gehört haben
- Das man mit selbst gesetzten Themen arbeiten durfte unsere Ideen zu präsentieren
- Das sich alle WIRKLICH für die eigenen Ideen interessiert haben
- dass es kostenlos ist und die Politiker kamen
- Man hatte die Chance mit Erwachsenen wir z.B. dem Bürgermeister zu sprechen, da er unsere Interessen und Ideen umsetzen kann.
- Das die leute vom amt zugehört haben
- In Gruppen gearbeitet wir wurden ernst genommen
- Unsere Ideen zu präsentieren

## | FRAGE 7

### **WAS HAT DIR NICHT GEFALLEN?**

- Gibt nichts
- gibt nichts
- Zu wenig zeit

## | FRAGE 8

### **WAS KÖNNEN WIR BEIM NÄCHSTEN MAL BESSER MACHEN?**

- Nichts
- Mehr Zeit zum vorbereiten
- Mehr zeit

# 5. NOTIZEN

A large grid of small dots, intended for taking notes. The grid consists of approximately 30 columns and 40 rows of dots, covering most of the page below the title.









**Herausgeber**

Kreis Steinfurt | Der Landrat  
Jugendamt  
Tecklenburger Str. 10  
48565 Steinfurt  
Tel. 02551 69-0  
[www.kreis-stiefurt.de](http://www.kreis-stiefurt.de)

**Layout | Satz**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Franziska Loh

Stand: April 2024